



Kurfürst-Balduin-Realschule plus und Fachoberschule
Im Haag 5 • 56759 Kaisersesch

An
die Eltern und Erziehungsberechtigten
sowie Schülerinnen und Schüler
und Lehrkräfte

der Klassenstufen 9, 10 und 11

Tel: 02653/9899-0
Fax: 02653/9899-20
Mail: info@rsplusfos-kaisersesch.de
Web: www.rsplusfos-kaisersesch.de
www.fos-kaisersesch.de

Unser Zeichen
Sz

Datum
30. April 2020

Wiederaufnahme des Schulbetriebes ab 04.05.2020 für Stufe 9, 10, 11

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 27.04.2020 wurde der reguläre Schulbetrieb an den Schulen nach der bundesweiten Schulschließung am 16.03.2020 unter besonderen Hygiene- und Schutzmaßnahmen und Berücksichtigung des Abstandsgebotes durch reduzierte Lerngruppengrößen bereits für die Stufe 12 wieder aufgenommen. Am 04.05.2020 folgen die Stufen 9 bis 11. Für unsere Schule bedeutet dies Folgendes:

Stufenweise Öffnung ab dem 27.04.2020 und 04.05.2020

- Am 27.04.2020 starteten die Klassen 12a und 12b. Sie werden in Lerngruppen bis zu 15 Schüler/innen nach besonderem Stundenplan unterrichtet und auf die FHR-Prüfungen ab 11.05.2020 vorbereitet. Nähere Informationen werden durch die Klassenleitungen übermittelt.
- Am 04.05.2020 folgen die Klassen 9a, 9b, 9c, 9d, 10a, 10b, 11a, 11b in Lerngruppen bis zu 15 Schüler/innen wechselweise in den Präsenzunterricht. Der Wechsel erfolgt wochenweise für die Klassenstufen 9 und 10 und nur in der ersten Woche tageweise für die Klasse 11a und 11b. Der Unterricht für die Klassenstufen 9 und 10 erfolgt nach regulärem Stundenplan und ggf. Vertretungsplan, für die Klassenstufe 11 nach besonderem Stundenplan. Sportunterricht findet nicht statt. An dessen Stelle kann Hauptfachunterricht erfolgen. Die Schüler/innen der Klassen 9c und 9d, die montags regulär im Praxistag wären, bleiben zu Hause und erledigen Arbeitsaufträge. Die Schüler/innen der Klassen 11a und 11b, die ihr FOS-Praktikum nicht fortsetzen oder in einen anderen Praktikumsbetrieb wechseln können, erhalten in diesem Fall angemessene betriebliche Aufgaben seitens der Schule. Nähere Informationen werden durch die Klassenleitungen übermittelt.
- Schüler/innen mit einer risikoe erhöhenden Vorerkrankung sowie diejenigen, die in häuslicher Gemeinschaft mit einer Person aus einer Risikogruppe (siehe Hygieneplan Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz auf der Homepage) leben, wird empfohlen im Online-Unterricht zu verbleiben. Ein ärztliches Attest muss vorgelegt werden. Bitte ggf. Rücksprache mit der Schulleitung oder Klassenleitung halten.
- Für die Klassen 5 bis 8 findet bis auf weiteres Online-Unterricht statt. Schüler/innen, die zu Hause über keinen PC oder Internetanschluss verfügen, haben die Möglichkeit, ein mobiles Endgerät auszuleihen. Alternativ kann nach Absprache Lernmaterial versandt oder abgeholt werden. Eine Notbetreuung wird weiterhin angeboten (siehe unten). Nähere Absprachen bitten wir mit der Klassenleitung zu treffen.

- Ich bitte um Beachtung der Mund-Nasen-Abdeckungspflicht ab Montag, 27.04.2020 bei Fahrten im öffentlichen Nahverkehr und in Pausen, die Schule hält einen Notvorrat für Schüler/innen und Lehrkräfte bereit.
- Weiterhin bitte ich um Beachtung unseres schulischen Hygieneschutzkonzept und Handlungsleitfadens sowie aller weiteren Informationen zum Hygieneschutz und anderem auf der Infoseite unserer Homepage.

Schulischer Hygieneschutz und Handlungsleitfaden

1. Die Klassen- und Fachräume werden vorbereitet (Reinigung, Entfernung überzähliger Stühle, Tische). Alle Fenster können zum Lüften geöffnet werden.
2. Die erste Präsenzstunde für die Lerngruppe ist eine Klassenleiterstunde. Hier erfolgt die Hygieneschutz- und Wegeführungsbelehrung im Sinne des vorliegenden schulischen Hygieneschutzkonzeptes und des Hygieneplans-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz.
3. Am 04.05.2020 wird den Schüler/innen ein Mund-Nasen-Schutz (Alltagsmasken) beim ersten Zusammentreffen der Lerngruppe zur Verfügung gestellt. Er gilt für Pausen und Busfahrt. Der Schule hält weiterhin einen Notvorrat vor. Die Lehrkräfte erhalten von der Schule Alltagsmasken.
4. Lehrkräfte, die in der ersten Unterrichtsstunde eine Lerngruppe betreuen, sind möglichst ab 7:45 Uhr anwesend, um die ankommenden Schüler/innen zu betreuen. Jede Lerngruppe hat max. 15 Schüler/innen. Es erfolgt keine Partner- oder Gruppenarbeit.
5. Es gelten zeitversetzte Pausen.
6. Die jeweilige Lehrkraft führt die Lerngruppe unter Beachtung der Wegemarkierung, Eingangs- und Ausgangsregelungen und Pausenbereiche in die Pause. Sie übernimmt die Pausenaufsicht, ggf. auch in Absprache auch mit einer anderen Lehrkraft zum Wechsel. Während den Pausen soll von den Lehrkräften sowie Schüler/innen der Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
7. Zur Sicherung der Qualität des Lernens zuhause, insbesondere in Hinblick auf den Umfang der erteilten Lernaufgaben, ist es notwendig, dass für jede Klasse eine verantwortliche Person die Koordination übernimmt. Dies obliegt der Klassenleitung oder in Absprache mit einer anderen / weiteren Lehrkraft.
8. Eine Kontrolle und qualitative Rückmeldung der pädagogischen Angebote für die Lernphase zuhause erfolgt in der jeweiligen Präsenzphase. Es ist darauf zu achten, dass die Aufgaben vom zeitlichen Umfang und den inhaltlichen Anforderungen her von den Schüler/innen zu bewältigen sind.
9. Für die Phasen, in denen Schüler/innen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, soll eine Liste erstellt werden aus der hervorgeht, welche Lehrkraft wann und über welches Medium für die Schüler/innen und Eltern erreichbar ist.
10. Leistungsnachweise sollen erst nach angemessener Zeit des Präsenzunterrichts erfolgen.
11. Lehrkräfte mit einem höheren Risiko nach Hygieneplan-Corona für Schulen in Rheinland-Pfalz sollten im Schuljahr 2019/20 nicht mehr eingesetzt werden. Personen über 60 Jahre können freiwillig eingesetzt werden. Eine Schwerbehinderung ohne Vorliegen einer risikoe erhöhten Erkrankung bietet keinen Grund, nicht eingesetzt zu werden. Gleiches gilt für Schwangere unabhängig der Gefährdungsanalyse. Ggf. Rücksprache mit Schulleiter halten.
Schüler/innen mit erhöhter Risikolage soll empfohlen werden, zuhause zu bleiben. Ggf. Rücksprache mit Schulleiter halten.

Organisatorische Maßnahmen und Gebäudenutzungsplan

1. Das Ankommen und Heimfahren der Schüler/innen darf nicht dazu führen, dass sich größere Menschenmengen ansammeln. Dies ist zu beachten, wenn Schüler/innen gebracht oder abgeholt werden müssen. Von der fußläufigen Erreichbarkeit der Schule soll bitte Gebrauch gemacht werden.
2. Im Schulbetrieb ist in allen Räumen und auf dem Schulgelände ein Abstand von mindestens 1,50 m einzuhalten. Die Schüler/innen halten sich während des Unterrichts und der Wechsellpausen in den jeweiligen Räumen auf. Ein Umherlaufen hat zu unterbleiben. Botendienste und Nachfragen im Sekretariat unterbleiben. Ein Aufsuchen der Toiletten soll nur in den Pausen erfolgen.
3. Das Nebengebäude wird von den Schüler/innen der Sekundarstufe I nicht genutzt. Die Pavillions werden nach Rücksprache mit dem Hausmeister genutzt.
4. Gebot „Hände desinfizieren“ bei jedem Eingang und Ausgang: Für alle Personen gilt beim Zugang zum Haupt- oder Nebengebäude und beim Verlassen grundsätzlich „Hände desinfizieren“. Dazu bitte die nächstgelegenen Spender nutzen. Händewaschen mit Seife für 20 bis 30 Sekunden. Händedesin-

- fektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden.
5. Eingang-Ausgang-Regelung: Die Lehrkräfte benutzen den Seiteneingang zum Lehrerzimmer als Ein- und Ausgang. Alle Schüler/innen im Hauptgebäude sowie die in Verwaltung tätigen Personen die rechte Tür mit der Türaufschrift „Nur Eingang“. Die getrennte Wegeführung beim Haupteingang und der Zugang zu den Klassen durch das Foyer wird durch Stelltafeln und Bodenaufkleber deutlich gemacht. Türen sollen, wenn möglich, zur Vermeidung von Schmierinfektionen offenbleiben.
 6. Die im Lehrerzimmer anwesenden Lehrkräfte weichen ggf. auf andere Räumlichkeiten nach Absprache aus. Treffen in größeren Gruppen / zu Dienstbesprechungen sind in der Sporthalle möglich, es sind Tische und Stühle gestellt. Hier finden ab 11.5.20 die FHR-Prüfungen nach den geltenden Schutzmaßnahmen statt.
 7. Die Lehrkraft lüftet mindestens in jeder Pause bei vollständig geöffneten Fenstern über mehrere Minuten.
 8. Wegeführung, Pausengang und Pausenbereich: Die Lerngruppe geht als Gruppe geschlossen auf direktem und vorgegebenem Weg in den Pausenbereich und achtet auf Abstand. Bitte auf die kenntlich gemachte Wegeführung (Bodenaufkleber) achten.
Zu beachten sind die jeweiligen Ausgänge mit sich anschließenden Pausenbereichen.
 - Ausgang Haupteingang mit Türaufschrift „Ausgang Klassen 10a (206) und 9b (207)“ mit Aufenthaltsbereich vor dem Haupteingang um die Eiche.
 - Ausgang Lehrerzimmer mit Türaufschrift „Ausgang 9c (113) und 9a (112)“ mit Pausenbereich seitlicher Schulhof neben Verwaltung.
 - Ausgang Mensa mit Türaufschrift „Ausgang Klassen 9d (109) und 10b (109)“ mit Pausenbereich kleiner Schulhof bis Schulhofrand Straße.
 - Ausgang Nebengebäude zur Straße mit Türaufschrift „Ausgang Klassen 11a, 11b, 12a und 12b mit Pausenbereich oberer Schulhof“.
 9. Toilettengang: Grundsätzlich soll dies nach „Hände desinfizieren“ nur in den Pausen erfolgen. In den Pausen werden ausschließlich die Haupttoiletten benutzt. Der Zugang erfolgt über die Eingangstür mit der Türmarkierung „Eingang –max. drei Schüler/innen“ und das Verlassen grundsätzlich über die Ausgangstür mit der Türmarkierung „Ausgang – Hände desinfizieren“. Jeweils eine Aufsicht für Mädchen und Jungen (FSJler) überwacht die Personenbegrenzung an der Eingangstür.
 10. Pausenverkauf findet nicht statt.
 11. Die Schulsozialarbeiterin ist weiter erreichbar. Mit ihr werden alle weiteren Maßnahmen zum Schutz abgesprochen
 12. Schulbusse: Die Lerngruppe verlässt nach „Hände desinfizieren“ unter Aufsicht der Lehrkraft nach der letzten Unterrichtsstunde über die beschriebene Wegeführung das Gebäude und geht als geschlossene Gruppe zum jeweiligen Aufstellplatz. Hier stellen sich alle in Warteschlange auf. Es ist auf einen Abstand von mind. 1,50 m zum Vordermann zu achten. Zur Überwachung werden 4 Pausenaufsichten eingeteilt, ein entsprechender Plan wird durch Frau Backes-Caspary bekannt gegeben.
 13. Bei Schüler/innen, die sich nicht an die Hygiene- und Abstandsregelung halten, liegt ein Verstoß gegen die Schulordnung vor. Es können Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen ergriffen werden.

Notbetreuung in der Schule

Zur Aufrechterhaltung des Gesundheitswesens und anderer systemrelevanter Bereiche sowie zur Unterstützung berufstätiger Alleinerziehender und anderer Sorgeberechtigter, die auf eine Betreuung angewiesen sind und keinerlei andere Betreuungslösung finden, führen die Schulen nach Rücksprache eine Notbetreuung mit einem der Situation angepassten pädagogischen Angebot durch. Dies kann mit der Schule bis 12:00 Uhr des Vortages abgesprochen werden. Keine Betreuung erfolgt von Kindern mit erhöhtem Risiko (mit Vorerkrankungen, mit unterdrücktem Immunsystem, mit akuten Infekten).

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ich wünsche uns allen, dass wir mit diesem Schritt zumindest schulisch ein Stück weit normales Leben zurückerhalten. Für den Wiedereinstieg wünsche ich allen viel Erfolg.

In der Hoffnung, dass wir alle gesund durch diese Zeit kommen

herzliche Grüße



Hans-Jürgen Schmitz
Schulleiter

✂ -----

Bitte den Rückmeldeabschnitt bis spätestens 06.05.2020 über die Klassenleitung zurückgeben!

Die Kenntnisnahme des Elternbriefes vom 27.04.2020 „Wiederaufnahme des Schulbetriebs“ wird bestätigt.

Schülerin/Schüler..... Klasse:

Ort, Datum:.....

Unterschrift eines Erz.berechtigten (im Falle der Minderjährigkeit):.....